Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 29.03.2018

Unerwarteter Gesamtsieg

TSV-Kampfsportler bei Landesmeisterschaft erfolgreich

Top auf Landesebene: die Kampfsportler des TSV Westerhausen. Foto: TSV Westerhausen

pm Oldendorf. Das Ziel, 2018 auf dem Treppchen der besten Vereine Niedersachsens zu stehen, hat das TSV-Kampfsportteam eindrucksvoll in die Tat umgesetzt.

Nach fünf Trainingseinheiten pro Woche, Trainingsseminaren in Oldenburg, Hannover und im niederländischen Venlo sowie der starken Leistung bei der Regionalmeisterschaft Ende Februar war Westerhausens Weg zum Treppchen geebnet.

Nun haben sich die elf Sportler bei den Landesmeisterschaften in Lüneburg gegen die besten Ju-Jutsu-Kämpfer des Landes behauptet. Nach einigen harten Begegnungen konnte der TSV fünf Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedaillen in den Disziplinen „Fighting“ und „Newaza“ ergattern.

Die Leistungen haben knapp gereicht, um sich gegen Gastgeber KS Lüneburg durchzusetzen und die Wertung als bestes Ju-Jutsu-Team der Niedersachsenmeisterschaft für sich zu entscheiden. Zudem hat Joshua Jeitner in der Herrenklasse bis 69 Kilogramm den Sonderpokal für den besten Aufgabegriff bekommen („Flying Triangle Choke“).

Insgesamt waren 214 Sportler aus den 30 besten Vereinen Niedersachsens auf den vier Kampfflächen. Der nächste Schritt in Richtung DM sind die norddeutschen Meisterschaften, bei denen am 28. April die besten Kämpfer aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern um die Qualifikation kämpfen.